

-1-

Stadtratssitzung 13.März 2023 Haushalt der Stadt Ebermannstadt

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr geehrten Damen und Herren,

gerne kommen wir der Mail von Geschäftsstellenleiter Andreas Kirchner nach und werden deshalb in diesem Jahr auf das Verlesen einer ausführlichen Haushaltsrede verzichten.

Nicht verzichten werden wir jedoch auf eine Kommentierung des Haushaltsentwurfs und werden dazu sowohl Anträge als auch Anfragen stellen. Wir erwarten deshalb, dass die Anfragen beantwortet werden und Abstimmungen über unsere Anträge erfolgen.

Zunächst darf ich mich für unsere Fraktion FDP/Bürgerforum bei unserem Kämmerer Herrn Wolfgang Krippel für seine akribische Vorbereitung und die Vorlage des Haushaltsplanes 2023 bedanken. Mit diesem Entwurf und dem dazugehörigen Vorbericht konnten wir uns einen sehr guten Überblick über das Zahlenwerk verschaffen.

**„Die fetten Jahre scheinen vorbei zu sein!“,
so könnte man den Haushalt 2023 aus unserer Sicht überschreiben.**

Warum?

Es wurde seitens der Verwaltung für die Haushaltsberatung 2023 aufgrund der Vielzahl von Investitionen und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation ein

„nicht ausgeglichener Haushalt“ vorgelegt.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurden am 15. Februar 2023 zwar Änderungen vorgenommen, die jedoch unseren Vorstellungen nicht oder nur teilweise entsprechen.

-2-

EPI 4

Generationenquartier, Wiesentgarten

Im Haushalt sind für 2023 und 2024 3 Millionen Euro als Investitionszuschuss für die Schaffung von zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen im "Kinderhaus Wiesentgarten" vorgesehen.

Unsere Frage:

Wie wird sichergestellt, dass der Betrieb dieser "Betreuungseinrichtung" über die Zuschussbindungsfrist (25 Jahre) gewährleistet ist?

EPI 6

Parkplatz Kohlfurt

Im Haushalt ist für die Herstellung des derzeit aus unserer Sicht nicht benötigten Parkplatzes, Beträge von 40.000.-€ und 260.000.-€, also gesamt 300.000 € ausgewiesen.

Wir beantragen, die angesetzten Beträge um mindestens ein Jahr zu verschieben. Dies bedeutet 2024, 40.000 € und 2025, 260.000 € analog der Haushaltsstelle Naherholungsraum Flutgraben.

Begründung:

Bezüglich der Anlegung der Parkplätze hören wir immer wieder, dass dies für die Bediensteten des Krankenhauses und für Besucher der Kohlfurt notwendig sei.

Dass diese Parkplätze aber auch hauptsächlich für die abzulösenden Stellplätze bei der Erweiterung des Wiesentgartens notwendig sind wird bisher nicht kommuniziert.

Die Stellfläche kann auch jetzt schon als unbefestigter Parkplatz genutzt werden.

Antrag:

Auf Grund der angespannten finanziellen Situation beantragen wir, die hierfür angesetzten Beträge um ein Jahr zu verschieben. Dies bedeutet 2024, 40.000 € und 2025, 260.000 € analog der Haushaltsstelle Naherholungsraum -Flutgraben.

Ich beantrage die Abstimmung über unseren Antrag.

-3-

EP 7

Ehem. Gasthaus „Zum Bayerischen“

Nachdem der Ausgabenansatz für Umbau und Sanierung des ehemaligen Gasthauses zum Bayerischen aus dem Haushalt herausgenommen wurde verbleiben lediglich die Kosten für eine Machbarkeitsstudie.

Wir stellen fest:

Das Gebäude wurde vor einem Jahr an die „echten Ebser“ verpachtet. Wir konnten dem damals so nicht zustimmen!

Was ist zwischenzeitlich mit diesem Pachtvertrag geschehen?

Würden Sie den Stadtrat bitte unterrichten?

Schriever Scheune Neuses

Diese denkmalgeschützte Scheune ist mittlerweile ein Fass ohne Boden. Die angedachten Kosten von 300.000 € werden sicherlich nicht ausreichen. In der Vergangenheit ist eine Sanierung daran gescheitert das gefordert wurde die Scheune als Gemeinschaftsraum mit Küche und Toilette auszubauen dies ist jedoch nach Aussage der Denkmalbehörde so nicht möglich.

Auch können alte Scheunen nicht mit unseren Schlössern und Burgen in der Fränkischen Schweiz verglichen werden. Wenn ein Denkmal wie dieses einmal untergegangen ist, sollte man es auch so sein lassen.

Antrag:

Haushaltsmittel für die Schriever Scheune aus dem Haushaltsplan streichen und das Objekt zum Verkauf anbieten oder erforderlichenfalls abbrechen.

Ich beantrage die Abstimmung über unseren Antrag.

-4-

Weg am Steinbruch Knörlein / Einbühlfuhr

Dieser Weg sollte aus Umweltschutzgründen schnellstens gebaut werden, da der Abtransport des Käferholzes über Eschlipp bzw. Gasseldorf die 3 fache Strecke beträgt.

Die im Haushalt ausgewiesene Summe erscheint uns sehr hoch gegriffen, da die erste Kostenschätzung bei 6000.-€ und später bei 15000.- bis 20000.-€ lag.

Eine Verzögerung durch den brütende Uhu ist nicht zutreffend.

Der Uhu fühlt sich durch Bauarbeiten nicht gestört sondern lediglich durch unmittelbare Belästigung unterhalb seines Horstes so die Aussage von Herrn Dr. Ing. Oliver Thaßler dem Leiter der Bezirksgeschäftsstelle des Landesbundes für Vogelschutz Oberfranken.

Gibt es schon belastbare Pläne für den Ausbau und wann werden diese vorgestellt.

Antrag: Der Ausbau soll umgehend durchgeführt werden.

Ich beantrage die Abstimmung über unseren Antrag.

Stellplatzablöse / Neufestsetzung

Bereits am 01.03.2022 wurde von uns die Neufestsetzung der Stellplatzablösegebühren in der "Satzung über Stellplätze und Garagen" beantragt.

In der Mail vom 27.02.2023 wurde nun mitgeteilt, dass die Verwaltung frühestens im Herbst einen Vorschlag diesbezüglich vorlegen wird.

Im Hinblick auf die mindestens 36 abzulösenden Parkplätze für das Projekt Quartier Wiesentgarten, beantragen wir eine Neufassung spätestens in der Sitzung vor der Sommerpause 2023 im Stadtrat zu behandeln.

Trotz anstehender Stellplatzablösebeiträge wurden hier keine bisher Haushaltsmittel eingestellt.

-5-

Hinweis: In der Gemeinde Weißenhohe müssen derzeit 5000 € pro nicht nachgewiesenem Stellplatz abgelöst/ bezahlt werden.

Antrag:

Die Neufassung der Satzung soll in der Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpaus behandelt werden.

Ich beantrage die Abstimmung über unseren Antrag.

Schuldenstand

Für die Jahre ab 2026 braucht Ebermannstadt ein großes „Sondervermögen“!

Bereits jetzt beträgt dieses „Sondervermögen“ (Stadt, Schulverband, Ausfallbürgschaften) mehr als 14,2 Millionen Euro mit steigender Tendenz.

Unwägbarkeiten

Durch die Schließung der Molkerei - Produktionsstätte zum 31.3.2023 müssen sowohl die Wasser- als auch die Kanalgebühren neu kalkuliert werden.

Auf die Bürger werden dadurch massive Gebührenerhöhungen (mindestens 30%) zukommen.

Wann erfolgt hierüber die Information der Bürger, dies hat frühzeitig spätestens bis Ende April zu erfolgen.

Entwässerungseinrichtung

Eine große Herausforderung ist die Umsetzung der Maßnahmen in Sachen Entwässerung, da die geplanten Gesamtkosten von 8,5 Millionen € bis zum Ende des Bewilligungszeitraums 2026 fertiggestellt und schlussabgerechnet sein müssen.

Der Staatszuschuss von 3,3 Millionen € ginge sonst verloren.

-6-

Hier wird die Verwaltung und vor allem das Bauamt sehr stark gefordert sein, damit durch die staatliche Förderung die Beitrags- und Gebührenzahler spürbar entlastet werden können.

Wir gehen davon aus das die Verwaltung hier bürgerfreundlich tätig wird.

Debert

Wann erfolgt die Vergabe der familienfreundlichen Bauplätze im Debert, die derzeit mit 265.- €/qm angesetzt sind?

Unsere Fraktion sieht ähnliche Bedenken wie der Kämmerer Herr Krippel. Durch die Kostensteigerung im Baubereich bei den Darlehenszinsen und vielen anderen Bereichen des täglichen Lebens, kann es hier schnell zu Mindereinnahmen kommen. Immerhin geht man hier von Einnahmen in Höhe von rund 2.013.000.-€ aus.

Kann die Anzahl der Kaufinteressenten aufgrund der aktuellen Entwicklung überhaupt eingeschätzt werden?

Ist eine Vergabe auf Grundlage der derzeitigen Vergabekriterien überhaupt möglich?

Erfreuliches

Die Einnahmen aus der **Gewerbesteuer** liegen auf einem hohen Niveau. Unser Dank geht an Alle, die durch ihr wirtschaftliches Engagement zu diesem Ergebnis beitragen.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass unsere **Stadtwerke**, trotz der derzeitig widrigen Umstände auf dem Energiesektor, gute Arbeit leisten und innovativ handeln.

Gibt es für für Ebermannstadt eine Krisenvorsorge für den Fall großflächiger und langandauernder Stromausfälle verbunden mit der Sicherstellung der eigenen Handlungsfähigkeit, wie dies vom BayGT (Bayrischer Gemeindetag) seinen Gemeinden empfohlen wurde?

Falls nein, wann wird die Bevölkerung hierüber informiert?

-7-

Zum Abschluss noch ein Gedanke über kooperative Zusammenarbeit, die von Ihnen, Frau Vorsitzende immer wieder angemahnt wird.

Für unsere Fraktion würde dies bedeuten:

Frühzeitige und vollständige Information, offene Kommunikation und das Zulassen anderer Meinungen und Sichtweisen welche die ureigensten Kennzeichen einer Demokratie darstellen.

Wenig Zielführend sind jedoch emotionale Unterstellungen in aggressiver Tonlage, denn diese sind der Sache nicht dienlich.

Definition:

Kooperation (lat. Cooperatio = Zusammenwirkung, Mitwirkung ist das zweckgerichtete Zusammenwirken mit gemeinsamen Zielen.)

Ebermannstadt, den 13.März 2023

Fraktion FDP/ Bürgerforum- Ebermannstadt